

Big Sur (Beta 4) Unsealed System Volume Installation, Modifikation und Replikation (Anleitung)

Beitrag von „ResEdit“ vom 16. Juli 2020, 20:46

Status 2020.08.05: Läuft bislang unter allen Beta-Versionen - also aktuell auch unter der Beta 4.



Nie mehr "failed with 66".

Die Lösung ist einfach und erfordert keinerlei Kenntnisse im Terminal. Hier der Ablauf:

1. Externes Installationsmedium erstellen
2. Installation auf Zielmedium starten
3. Nach dem ersten Neustart über das EFI Startmenü den Hacky ausschalten
4. Externes Laufwerk mit 10.14 oder 10.15 anschließen und davon booten
5. Das Zielmedium für die Big Sur Installation öffnen
6. In der UpdateOptions.plist den Wert "DoNotSeal" auf "True" setzen



7. Hacky ausschalten, alle nicht benötigten Laufwerke wieder entfernen
8. Installation fortsetzen

9. Bei der Länderauswahl ausschalten
10. Externes Laufwerk mit 10.14 oder 10.15 anschließen und davon booten
11. Änderungen am Big Sur Startvolumen durchführen (Fonts löschen, etc.)
12. Hacky ausschalten, alle nicht benötigten Laufwerke wieder entfernen
13. Starten, einrichten und nutzen

optional:

14. Vom Big Sur Installer starten und ins FDP gehen
15. Modifiziertes Startvolumen mit Big Sur replizieren (dauert ca. 3 Minuten)

Viel Spaß!

Mein Posting bei <https://forums.macrumors.com/t...st=28681567#post-28681567>

Beitrag von „ResEdit“ vom 18. Juli 2020, 14:22

Ich ergänze mal, weil Fragen aufkommen, warum ich erwähnt habe, dass Fonts gelöscht werden können.

Damit ist gemeint, dass man bei dieser Installationsmethode das Basis-System nach seinen persönlichen Wünschen verändern kann. Für meinen Anwendungsbereich sind beispielsweise die seitens Apple vorinstallierten Fonts (die sich bei einer normalen Installation weder vernünftig deaktivieren, geschweige denn löschen lassen) absolut unbrauchbar und kontraproduktiv. Ich wechsele deshalb auf andere Fonts in System/Library/Fonts und lösche komplett die Fonts in System/Library/PrivateFrameworks/FontServices.framework/Versions/A/Resources/Fonts

Angenehmer Nebeneffekt: MS Office startet blitzartig, insgesamt gewinnt man rund 10%

Performance, weil sich das System nicht mehr mit der Verwaltung von mehreren Hundert Fonts rumschlagen muss, von denen man im besten Fall ein Dutzend braucht. Weitere Details dazu hier: <http://www.jklstudios.com/misc/osxfonts.html>

Natürlich kann man auch andere Dinge tun, etwa ohne große Verrenkungen einfach per drag & drop Kexte installieren oder Änderungen an den LaunchServices machen.

Da mich die Feedback.app nervt, habe ich die einfach in System/Library/CoreServices/Applications gelöscht. Ruhe im Karton.

Ein weiterer Vorteil ist die schnelle Bereitstellung des Systems. Für ein komplett durchkonfiguriertes System braucht es rund 15 Minuten: 3 Minuten für das Replizieren mit dem FDP aus der Systemherstellung heraus und danach die Übernahme von Daten aus einem TM-Backup mit dem Migrationsassistenten. Wie das geht, habe ich hier beschrieben: [Optimierte Catalina Installation - so geht es schnell und einfach als Time Machine Alternative ...](#)

Beitrag von „manfredm1970“ vom 24. Juli 2020, 16:15

Funktioniert diese Anleitung auch bei einer neuen Clean Install mit der Beta3 ?

Beitrag von „ResEdit“ vom 24. Juli 2020, 18:10

Ja. Habe ich gestern getestet. Geht einwandfrei.

Beitrag von „manfredm1970“ vom 25. Juli 2020, 03:23

[Zitat von ResEdit](#)

Ja. Habe ich gestern getestet. Geht einwandfrei.

Danke dir, dann werde ich heute Nacht nochmal eine neue Cleaninstall machen mit der Beta3

Update: leider gehts nicht, immer noch Fehler66 wenn ich versuche sudo mount -uw /

Bei Punkt 11 Deiner Anleitung hatte ich auch vollen Zugriff konnte ja die Fonts in beiden Bereichen löschen wie du es geschrieben hast.

Hätte ich da noch was ändern müssen, weil du schreibst "Änderungen am Big Sur Startvolumen durchführen" ?

Nachdem dann die Installation fertig war zeigt er mir zwar an in csrutil status das es disabled ist, genau wie authenticadet-root aber eben

doch noch failed66 kommt.

Was habe ich eventuell falsch gemacht ?

Und in die Recovery komme ich ja auch nicht, wie viele andere auch nicht und wenn man da rein kommt, ist ja eh zwecklos

denn die [SIP](#) und authenticadet-root ist ja schon disabled. Und in csr-config ist a auch schon der 77080000 drin.

Hast du noch eine Idee warum nun wider sealed aktiv ist ?

Beitrag von „ResEdit“ vom 25. Juli 2020, 14:27

Ich tausche im unsealed Zustand immer die Fonts aus und lege dann in System/Library/LaunchDeamons die .plist im Anhang. Bei jedem Start wird somit automatisch das Volume als beschreibbar gemounted.

Beitrag von „manfredm1970“ vom 25. Juli 2020, 16:03

Danke für die Info.. ja diese plist kenne ich doch schon seit Catalina...ich habe die natürlich nicht zu dem Zeitpunkt eingefügt in System/Library/LaunchDeamons

erst nachher beim erscheinen des Desktops, wo es dann wohl zu spät war und das Volume schon versiegelt war.

Ok, dann werde ich es nochmal von vorn, also erneute Clean install versuchen.

Beitrag von „ResEdit“ vom 25. Juli 2020, 16:12

Probier doch erst mal, von einer anderen HD mit 10.14 oder 10.15 zu starten, dann schiebst du die .plist an Ort und Stelle.

Beitrag von „manfredm1970“ vom 25. Juli 2020, 16:42

Das habe ich doch dann auch schon gemacht, also mit Catalina von einer externen USB Partition gebootet und diese xxx.plist dann in System/Library/LaunchDeamons kopiert, was ja ohne Problem ging und dann nach Neustart von Big Sur aber das selbe, keine Schreibrechte.

ich könnte mir vorstellen das da schon das System zu ist, und wirklich nur an der Stelle geht was zu ändern oder einzufügen geht,

wo ich bei der Installation vorher NOCH volle schreibrechte, wie z.B. bei dem entfernen der Fonts hatte. da hätte ich wohl diese xxx.plist in System/Library/LaunchDeamons rein kopieren müssen.. oder was meinst du ?

Beitrag von „ResEdit“ vom 26. Juli 2020, 08:59

Nachträgliche Korrektur, was die Beta 3 betrifft! Hier sind die Schritte 14 und 15 (Anfangsposting) nicht mehr optional, sondern verpflichtend!

Hier meine Aktualisierung:

Externen Installer erstellen. Hier ist eine sehr gute Beschreibung: [createinstallmedia - step by step](#)

Selbst bei Apple ist das nicht so gut erklärt! Im Terminal sudo und Leerzeichen eingeben, dann die Datei createinstallmedia in das Terminal ziehen, Minus Minus volume Leerzeichen eintippen und den Zieldatenträger ins Terminal ziehen.

1. Installation erfolgt auf **externem Datenträger**
2. Nach dem ersten Neustart über das EFI Startmenü den Hacky ausschalten
3. Mit 10.14 oder 10.15 booten
4. Den externen Datenträger mit der angefangenen Big Sur Installation öffnen
5. In der UpdateOptions.plist den Wert "DoNotSeal" auf "True" setzen
6. Hacky ausschalten, alle nicht benötigten Laufwerke wieder entfernen
7. Installation von Big Sur auf dem externen Datenträger fortsetzen
8. Bei der Länderauswahl ausschalten
9. Mit 10.14 oder 10.15 booten
10. Änderungen an der Big Sur Installation durchführen (Fonts löschen, .plist aus Posting 6 nach System/Library/LaunchDeamons kopieren.)
11. Hacky ausschalten, alle nicht benötigten Laufwerke wieder entfernen
12. Vom Big Sur **Installer** starten und ins FDP gehen
13. Externen Datenträger mit der modifizierten Big Sur Installation auf das gewünschte Zielvolume repizieren, dies erfolgt über die „Wiederherstellen“ Funktion und bedingt folgende Schritte:
 - FDP Darstellung Menü -> Alle Geräte einblenden
 - Zielvolume in der Seitenleiste anklicken, Löschen Befehl wählen und Format APFS mit Schema GUID anlegen, "Ohne Titel".
 - "Ohne Titel" in Seitenleiste mit Rechtsklick anklicken und "Wiederherstellen ..." wählen.
 - Im Auswahlmenü das externe Laufwerk auswählen, auf dem sich die modifizierte Installation befindet
 - Vorgang starten, dauert ca. 3 Minuten
 - Zielvolume anklicken und „Erste Hilfe“ laufen lassen
1. Hacky ausschalten, Laufwerk mit der modifizierten Installation auf die Seite legen und als zukünftigen "Master" kennzeichnen. Den Master so lassen wie er ist, **nicht mehr davon starten**, geschweige denn User drauf anlegen. Macht man das trotzdem, ist der "Sack zu" und Modifikationen werden bei jedem Neustart aus den Snapshots kommend überschrieben. Modifikationen am Master sind weiterhin möglich, wenn nach Punkt 9 und

10 verfahren wird. Danach erfolgt dann die Replizierung auf das Zielvolumen, um die Änderungen auch zu nutzen.

2. Von dem Laufwerk starten, auf das die Replikation erfolgte – also das ehemalige "Ohne Titel" Laufwerk. Das taucht jetzt im Startmenü von OC als "Preboot" auf, beim echten Mac übrigens auch, allerdings korrigiert der Mac die Laufwerksbezeichnung nachdem der erste User drauf angelegt wurde. Änderungen an der Systempartition sind nach Passworteingabe möglich.

Beitrag von „manfredm1970“ vom 26. Juli 2020, 23:44

[ResEdit](#) .. wirklich absolut perfekte Arbeit.. DU hast es echt drauf gegenüber vielen Anderen, die nichts probieren und aber fest behaupten

dies und jenes sollte "angeblich" funktionieren. Jetzt kann man mit dieser Big Sur Beta3 endlich ordentliche Tests ausführen.

Noch mal großen Dank für deine mühevollen Arbeit und dem Erstellen der neuesten Anleitung.

Beitrag von „bananaskin“ vom 27. Juli 2020, 10:23

Hallo [ResEdit](#) , welche Fonts hast du denn ersetzt, bzw. von welchem OSX genommen ?

Beitrag von „ResEdit“ vom 27. Juli 2020, 11:20

Meine Fontliste in System/Library/Fonts:

Apple Color Emoji.ttc

AppleSDGothicNeo.ttc

Avenir.ttc

Courier.dfont
Geneva.dfont
Helvetica.ttc
HelveticaNeueDeskInterface.ttc
Keyboard.ttf
LastResort.otf
LucidaGrande.ttc
Menlo.ttc
Monaco.dfont
PingFang.ttc
SFCompactDisplay.ttf
SFCompactRounded.ttf
SFCompactText.ttf
SFCompactTextItalic.ttf
SFNS.ttf
SFNSDisplayCondensed-Black.otf
SFNSDisplayCondensed-Bold.otf
SFNSDisplayCondensed-Heavy.otf
SFNSDisplayCondensed-Light.otf
SFNSDisplayCondensed-Medium.otf
SFNSDisplayCondensed-Regular.otf
SFNSDisplayCondensed-Semibold.otf
SFNSDisplayCondensed-Thin.otf
SFNSDisplayCondensed-Ultralight.otf
SFNSItalic.ttf

SFNSMono.ttf
SFNSMonoItalic.ttf
SFNSRounded.ttf
SFNSTextCondensed-Bold.otf
SFNSTextCondensed-Heavy.otf
SFNSTextCondensed-Light.otf
SFNSTextCondensed-Medium.otf
SFNSTextCondensed-Regular.otf
SFNSTextCondensed-Semibold.otf
Symbol.ttf
Times.ttc
ZapfDingbats.ttf

Darin im Verzeichnis Supplemental:

Arial Bold Italic.ttf
AppleGothic.ttf
Arial Black.ttf
Arial Bold.ttf
Arial Italic.ttf
Arial Narrow Bold Italic.ttf
Arial Narrow Bold.ttf
Arial Narrow Italic.ttf
Arial Narrow.ttf
Arial.ttf

Comic Sans MS Bold.ttf
Comic Sans MS.ttf
Georgia Bold Italic.ttf
Georgia Bold.ttf
Georgia Italic.ttf
Georgia.ttf
Impact.ttf
STIXGeneral.otf
STIXGeneralBol.otf
STIXGeneralBolIta.otf
STIXGeneralItalic.otf
Tahoma Bold.ttf
Tahoma.ttf
Times New Roman Bold Italic.ttf
Times New Roman Bold.ttf
Times New Roman Italic.ttf
Times New Roman.ttf
Trebuchet MS Bold Italic.ttf
Trebuchet MS Bold.ttf
Trebuchet MS Italic.ttf
Trebuchet MS.ttf
Verdana Bold Italic.ttf
Verdana Bold.ttf
Verdana Italic.ttf
Verdana.ttf

Webdings.ttf

Wingdings 2.ttf

Wingdings 3.ttf

Wingdings.ttf

Beitrag von „bananaskin“ vom 27. Juli 2020, 11:37

Supi Danke.... Tolle Anleitung , welche du hier geschrieben hast...Mein Respekt! 🍌

Funktioniert einwandfrei und problemlos!

EDIT: eine kleine "Unschönheit" ist bei mir wieder.... beim Ausschalten bleibt das Dock noch sichtbar, vorher verschwand es gänzlich

Beitrag von „ResEdit“ vom 27. Juli 2020, 15:43

Das mit dem Dock ist bei mir exakt so, wie von dir beschrieben. Blendet sich allerdings nach einer Sekunde aus und Hacky geht aus.

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. September 2020, 22:34

Ich muss auf meinem T430 einen einen gepackten IO80211Family.kext später plazieren. Es geht um Plugin zu AirportAtheros40. Dazu möchte ich die von die beschrieben Methode verwenden.

Kann ich das so machen? [ResEdit](#)

Beitrag von „ResEdit“ vom 18. September 2020, 09:28

Spricht aus meiner Sicht nichts gegen.

Beitrag von „locojens“ vom 18. September 2020, 09:50

[Arkturus](#) Ich würde es der Einfachheit halber ja eher auf diese Art machen.

Funktioniert prima mit meinem Macbook Pro (und die IO80211.kext im Patcher kann man nach belieben vor der Installation anpassen).

<https://github.com/barrykn/big-sur-micropatcher>

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. September 2020, 10:42

ich habe den micropatcher schon über [MacWelt](#) gefunden. Ist mir allerdings nicht gelungen, ein Ergebnis zu erzielen. Der gepatchte Stick hat nicht gebootet.

Leider sind meine Englischkenntnisse nicht ausreichend, weshalb ich die Anleitung mit einem Übersetzer in deutsche gebracht habe. Den Workaround von [ResEdit](#) will ich mal probieren, erscheint mir machbar.

Ich melde mich damit später zurück.

Danke ersmal bis hierher an Alle die geholfen haben. Immerhin läuft BS erstmal auf dem T430 schon ganzu rund, außer WLAN.

Beitrag von „ResEdit“ vom 18. September 2020, 10:51

Wenn du dich an meinem Posting #10 entlang hangelst, sollte alles glatt gehen. Ich freue mich auf dein Feedback.

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. September 2020, 09:08

Sieht soweit gut aus. Welche Grüße muss das Repliclaufwerk haben? [ResEdit](#)

Beitrag von „ResEdit“ vom 19. September 2020, 12:49

Ich habe mit SSDs hantiert, die zwischen 80GB und 120GB Kapazität haben. Unterschiedliche Größen sind beim hin- und herkopieren also kein Problem.

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. September 2020, 16:31

Habe eine alte 60 GB hdd genommen. Scheint alles geklappt zu haben. Migration von Mojave ist fertig. Zum Testen komme ich erst später bei dem Wetter muss ich auch noch am Grill stehen.

Edit: ich hätte deine Anleitung bis zum Ende durchlesen sollen. Ich habe dann von dem eingebtlichen Master gebootet und die Replic als Master betrachtet.

Keine Ahnung warum, aber ich kann weder das Rootverzeichnis -uw mounten, noch funktioniert WLAN. Ein Blick in den IO80211Family.kext zeigt, das dieser keinen AirportAtheros40 Plugin enthält. Wenn ich in der Replic nachschaue, ist der dort aber vorhanden, auch das BackupIO80211Family.kext [ResEdit](#)